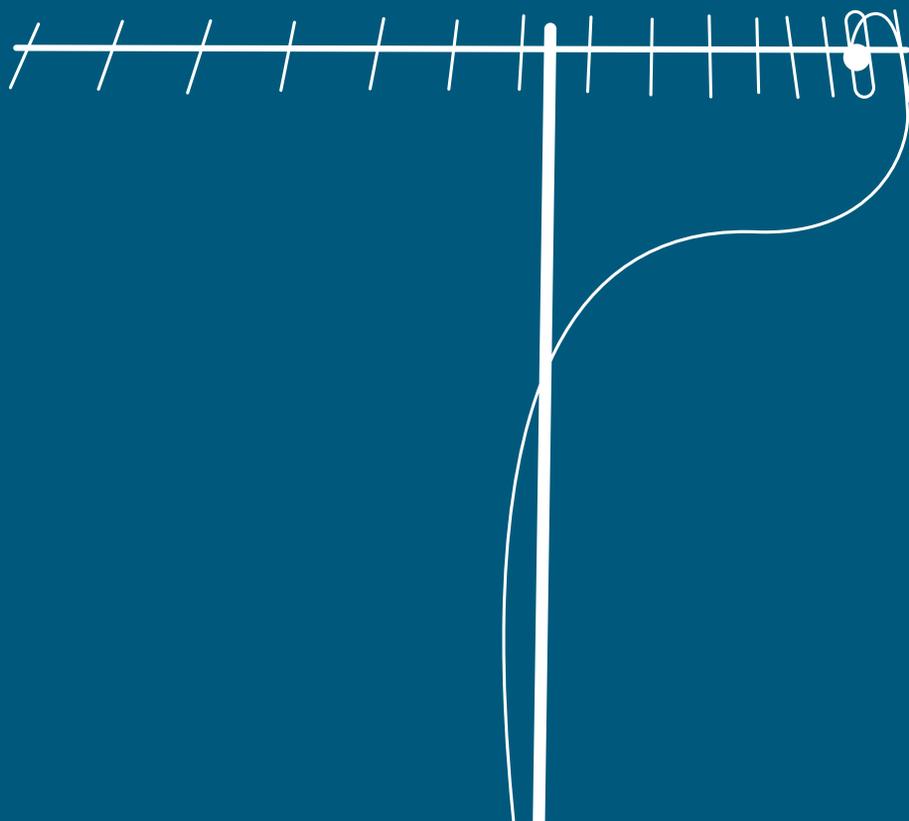


smart

TV & Internet – Wie schauen wir morgen fern?



smart

TV & Internet – Wie schauen wir morgen fern?

03 Editorial

Von Andreas Wildberger

04 Internet Summit Austria

TV & Internet – Wie schauen wir morgen fern?

06 Ist Internet das bessere Fernsehen?

Experten diskutieren die Zukunft des Fernsehens

08 Interview mit Michael Kogler

»Gesetzgebung hinkt technischer Entwicklung hinterher«

12 IHS Studie: Internet und Volkswirtschaft

Das Internet ist ein Wirtschaftsmotor

14 Veranstaltungen

Rückblick – Ausblick

16 Mitglieder

Stand Oktober 2011

Editorial



Von Andreas Wildberger

Was liegt näher, als anlässlich des Internet Summits Austria 2011 in die Ferne zu schauen. Das heißt eigentlich: Am 22. September 2011 wurde in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften diskutiert, wie wir in Zukunft fern schauen werden.

1:0 für TV oder 1:0 für Internet? – 1:1, aber erst eine Halbzeit gespielt!

»Ist Internet das bessere Fernsehen?« war die Schlüsselfrage im Impulsvortrag von Bertram Gugel. Die Antwort sei schon vorweggenommen: Jein. Während das Internet Zuseherinnen und Zusehern echte Partizipation ermöglicht – sei es durch eigene Auswahl, durch das Erreichen einer viel breiteren Auswahl an Videodiensten, durch Vernetzung von Kommentaren zum Gesehenen, hat das TV den Vorteil, dass dem oftmals vorhandenen Konsumentenwunsch nach Berieselung durch die professionelle Programmgestaltung weit besser nachgekommen werden kann. Es bleibt zu sehen, wie das ›Match‹ letztlich ausgeht. Bereits jetzt ist aber klar erkennbar, dass vor allem die Gesetzeslage immensen Anpassungsbedarf hat.

Vielschichtige Gesetzesanpassungen für innovative Internetdienste notwendig

Die rechtlichen Rahmenbedingungen gehören so gesetzt, dass Entwicklungen von innovativen Diensten im Internet möglich sind. Das bedeutet, dass eine mutige Gesetzgebung auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene angestrebt werden muss. Die Rechtsgebiete, die das Fernsehen der Zukunft regeln sollen, betreffen den Infrastrukturausbau, die Wettbewerbs- und Medienregulierung, sowie natürlich auch das Urheberrecht und das Lizenzwesen.

All diese Rechtsgebiete internetfit zu machen ist eine gewaltige Aufgabe, doch nur so kann fairer Wettbewerb für die Unternehmen der Internetwirtschaft sichergestellt werden. Und erst fairer Wettbewerb ermöglicht Innovationen. Das ist die Botschaft und auch eine Herausforderung für die Politik. Sie sollte gehört und beherzigt werden, denn das Internet ist auch für Österreich ein starker Wachstumsmotor.

Österreichs Volkswirtschaft profitiert von der Internet-Nutzung

Wiestark Internetnutzung und Wirtschaftswachstum verzahnt sind, zeigt eine im Juli präsentierte IHS Studie, die wir im Blattinneren für Sie zusammengefasst haben. Neben positiven Effekten auf Wachstum und Beschäftigung wirkt das Internet auch inflationsdämpfend und erhöht die Kaufkraft sowie den Außenhandel. Voraussetzung dafür: Es muss genügend Wettbewerb am Internet-Anbietermarkt herrschen. Sounds familiar?

Wenn die Fee ein Gesetzesanpassungs-App bringt

Im Interview beleuchtet der stellvertretende Leiter der Abt. V/4 ›Medienangelegenheiten‹ des Bundeskanzleramtes-Verfassungsdienst, Dr. Michael R. Kogler, die rechtliche Problematik rund um das Thema TV der Zukunft ein bisschen genauer, und wünscht sich »eine App, mit der sich die Rechtsvorschriften automatisch aktualisieren, gleichzeitig Überregulierung vermieden und der ideale Ausgleich zwischen den oft widerstreitenden Interessen z.B. der Konsumenten, des Staates und der Anbieter geschaffen wird«.

Smart. Das würden wir uns auch für viele andere Rechtsbereiche wünschen.

INTERNET SUMMIT AUSTRIA 2011:

TV & Internet – Wie schauen wir morgen fern?

Der diesjährige Internet Summit Austria setzte sich mit der Zukunft des Fernsehens auseinander und beleuchtete die vom Internet getriebene Weiterentwicklung

das Internet treibt die Weiterentwicklung des Fernsehens voran – erklärte ISPA Präsident Andreas Koman anlässlich der Eröffnung des Internet Summits Austria 2011. »Neue Geräte, der Ausbau von Breitbandinternet und ein sich änderndes Nutzungsverhalten forcieren die Verbindung zwischen Fernsehen und Internet.« Der ISPA als Interessenvertretung der österreichischen Internetwirtschaft war es dieses Jahr ein Anliegen, die verschiedenen Entwicklungen und ihre Proponenten zusammenzubringen und den »State of the Art« von TV & Internet zu diskutieren.

Vielschichtige Konvergenz von TV und Onlinediensten

In seinem Impulsvortrag stellte Keynote-Speaker Bertram Gugel die Frage: »Ist Internet das bessere Fernsehen? Die neue Freiheit der Konsumenten?« Der deutsche Online- und Videoexperte erläuterte, wie Fernsehen und Internet immer weiter ineinander aufgehen werden.

Gugel hob die Möglichkeiten Einzelner, ihr eigenes Programm zu gestalten, hervor. Er stellte bereits existierende Dienste und Angebote (wie Casual games oder Webinhalte) vor, die den klassischen TV-Konsum ergänzen werden. Er betonte, dass das Internet die Vorzüge des Fernsehens verstärken werde, denn es werde hochwertige Inhalte, überlegtes Programm und soziale Interaktion generieren.

In der anschließenden Podiumsdiskussion brachten Hermann Hellwagner, Christian Eder, Kurt Einzinger und Gerald Reitmayr unterschiedliche Aspekte, die die zunehmende Vernetzung von Internet und Fernsehen mit sich bringt, ein.



Andreas Koman

Neue Entwicklungen im Internet und im Fernsehen bedingen sich gegenseitig

Hermann Hellwagner, Leiter der Forschungsgruppe Multimediakommunikation am Institut für Informationstechnologie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, sprach über Veränderungen in beiden technologischen Feldern an. Für ihn ist abzusehen, dass sich auch TV-Geräte als Zugangsgeräte zum Internet etablieren werden, vorrangig für audiovisuelle Inhalte. Dies werde einerseits die neue Freiheit der Konsumenten ermöglichen, andererseits das Fernsehen den zukünftigen Entwicklungen des Internets stärker unterwerfen.

Innovationsschub durch multimediale Inhalte

Eine stetig steigende Nachfrage nach multimedial nutzbaren Inhalten, die es zu bedienen gelte, sei beim ORF zu bemerken, erklärte Christian Eder, technischer Leiter der Direktion Online und Neue Medien. Laut seiner Analyse gab es gerade in den letzten Jahren beim ORF im Onlinebereich durch die Integration der Multimedialität einen großen Innovationsschub.

Individuelle Programmgestaltung erschließt neue Geschäftsfelder

Kurt Einzinger, Geschäftsführer der Videoproduktionsfirma Netvisual, ging auf die Möglichkeiten ein, die Entwicklungen von Internet und Fernsehen alternativen Contentanbietern eröffnen. Es sei jetzt möglich, ein

persönliches Programm je nach Interesse und Stimmung zu gestalten. So lassen sich neue Geschäftsfelder erschließen. Er stellte die Frage, warum man ein zusammengestelltes Programm ansehen sollte, wenn man Filme, Shows, Live-Übertragungen, Dokumentarfilme etc. selbst aussuchen kann?

Smart TV gehört die Zukunft

Die Entwicklungen im TV und Onlinebereich fordern auch die Herstellung neuer Geräte. »Smart TVs verbinden leistungsfähige Browser, Video on Demand, Apps und diverse Dienste«, erklärte Gerald Reitmayr, beim Gerätehersteller Samsung für Verbraucherelektronik verantwortlich. Der Konzern verzeichne eine stetig steigende Nachfrage nach derart vernetzt einsetzbaren Geräten.

Ein breiter Diskurs von brandaktuellen Internetthemen

Ein sich durch das Internet wandelnde Nutzungsverhalten und die veränderten technischen Grundlagen forcieren die Verflechtung zwischen Fernsehen und Internet. Sie werden weitschichtige Entwicklungen mit sich bringen und bieten breiten Raum für unternehmerische Entfaltung. Die Zusammenschau der verschiedenen Blickpunkte war der ISPA auch dieses Jahr ein großes Anliegen. ■

Der Internet Summit Austria 2011 wurde aufgezeichnet und kann unter www.youtube.com/Internetsummit abgerufen werden.



Bertram Gugel, Gerald Reitmayr, Hermann Hellwagner, Kurt Einzinger, Christian Eder, Andreas Wildberger

Die ISPA lud Experten ein um über die Zukunft des Fernsehens zu diskutieren.

»Ist Internet das bessere Fernsehen?«

Keynote Speaker: Bertram Gugel, www.gugelproductions.de

Bertram Gugel schreibt seit 2005 in seinem Blog »Digitaler Film« über die Konvergenz von Fernsehen und Internet. Im speziellen beschäftigt er sich mit Videoangeboten im Internet sowie Trends und Entwicklungen der online Videoindustrie. Im Zuge dessen stellte er fest, dass immer mehr auf dem Screen konsumiert wird, der in der aktuellen Situation gerade zur Hand ist, wodurch sich »Tablets« immer mehr zum neuen Schlafzimmerfernsehen entwickeln. Das Internet spielt dabei eine wichtige Rolle, da es der Weg ist, um Inhalte auf eine ganze Reihe von Geräten zu bekommen.

In Amerika ist die Video-Plattform Netflix mittlerweile zur großen Bedrohung für das vorherrschende Pay-TV geworden. In Europa ist die Situation anders. Es gestaltet sich nicht schwierig, an die Inhalte zu kommen. Die Herausforderung ist eher, legal an die Inhalte zu kommen. Wobei Online Fernsehen laut Gugel auf alle Fälle im Vormarsch ist: Bei einer Untersuchung in Deutschland wurde festgestellt, dass pro Tag im Netz 39 Minuten fern gesehen wird. Hier kann man eindeutig eine Verschiebung vom linearen Fernsehen in Richtung Online Fernsehen ablesen.

Online fern zu sehen setzt viel Eigeninitiative voraus, die beim Fernsehen gewohnte Haltung »don't make me think« funktioniert im Internet nicht. Das lineare Fernsehen bietet da mehr: es gibt ein Programm, es präsentiert einem Dinge, die man selbst nie ausgewählt hätte. Die Frage der Zukunft wird unter anderem sein: Wer gestaltet im Netz das Programm? In diesem Bereich kann mit dem Fernsehen derzeit noch nicht konkurriert werden.

Obwohl Fernsehen und Internet über kurz oder lang zusammen wachsen werden, gilt es bis dahin Software, Hardware, Inhalte aber auch Anbieter und Nutzer unter einen Hut zu bringen, was Innovationen im audiovisuellen Produktmarkt erwarten lässt.



← Bertram Gugel
↓ Kurt Einzinger



↖ Gerald Reitmayr
↑ Christian Eder
← Hermann Hellwagner

Kurt Einzinger, Netvisual

Kurt Einzinger ist Geschäftsführer von Netvisual und beschäftigt sich in den letzten Jahren intensiv mit der Thematik von audiovisuellen Inhalten im Internet und den Schnittstellen zwischen Internet-Streaming und TV-Broadcasting.

Die Konvergenz von Internet und TV hat sich für Einzinger bis heute noch nicht in letzter Konsequenz entwickelt. Trotzdem wurde ein Weg eingeschlagen, bei dem Kreative in diesem Medium jetzt stärker tätig werden können. Der Zugang zum Markt ist nun auch für Long Tail Produkte möglich, bei denen nicht ausschließlich für ein Massenpublikum produziert werden muss, sondern Gewinne auch durch mehrere Nischenprodukte erzeugt werden können.

Für Einzinger ist man bei der Breitband Technologie in der Übertragung aber noch lange nicht so weit, beziehungsweise fehlen bei vielen Dingen einheitliche Standards (z.B. bei Codecs oder Streaming-Übertragungen). Eine Anpassung muss auch im Bereich der rechtlichen Situation von IPR (Intellectual Property Right) passieren, da die aktuelle gesetzliche Lage nicht mehr mit der Technikentwicklung Schritt halten kann.



Gerald Reitmayr, Samsung Electronics Austria

Als Divisional Director Consumer Electronics und Leiter der Bereiche TV, AV, Foto und Haushaltsgeräte weiß Reitmayr, dass 60% der bei Samsung verkauften Geräte so genannte »Smart TV« Geräte sind. Auf die verkauften Geräten wiederum laden sich 50% der KäuferInnen sogenannte »Apps« und aktivieren diese auch.

Reitmayr kann sich auch ein Zeitalter von »bandwidth on demand« vorstellen, wo nur für die Dauer eines Filmes für eine höhere Bandbreite bezahlt wird. Die Zukunft der Smart TV Geräte liegt in den integrierten Features. Samsung sieht sich selbst aber nicht als Content Anbieter, Kerngeschäft ist immer noch der Endgerätemarkt, bei dem Samsung einen Anteil von 35% bei verkauften Fernsehgeräten hat (wovon 50% Smart TV Geräte sind).

Christian Eder, ORF

Als technischer Leiter der Direktion für Online und neue Medien betont Eder, dass das vorrangige Ziel des ORF derzeit noch immer das lineare Fernsehen ist. Die ORF TVthek ist für den ORF jedoch ein Zusatzservice geworden, bei dem ca. 50% des ORF Contents online verfügbar sind.

In Zukunft sollen ORF Inhalte außerdem auf sämtlichen Devices und Geräten verfügbar sein. Durch die ORF TVthek wird neues und zusätzliches Publikum über das Internet lukriert, da das junge Zielpublikum online fern sieht und dann oft zum linearen Fernsehen zurückkehrt. Eine kommerzielle Vermarktung der TVthek ist laut Eder derzeit nicht in Planung.



Hermann Hellwagner, Universität Klagenfurt

Hermann Hellwagner ist Professor am Institut für Informationstechnologie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, wo er die Forschungsgruppe Multimedia-Kommunikation leitet. Hellwagners Forschungsschwerpunkte sind verteilte Multimediasysteme und die Übertragung und Adaption multimedialer Inhalte über bzw. in Netzen (vorrangig Video Streaming).

Hellwagner arbeitet außerdem an mehreren EU-Projekten zu dem Thema »future media networks« mit, die sich alle der Entwicklung der Zukunft der Netze widmen. Laut Hellwagner wird im Jahr 2015 mehr als 60% des Internetverkehrs durch Videos produziert. Um für diese Anforderung gewappnet zu sein, arbeitet Hellwagner derzeit an der Entwicklung des Projekts »next generation peer to peer systems« mit, das sich mit der legalen Verbreitung von Content beschäftigt. Dabei wird der Content in einem Overlay Netzwerk (peer to peer) unter Beteiligung der Content-Provider (zB BBC) an eine Set-Top-Box transportiert, wobei das Ziel eine massive Kosteneinsparungen ist.

Damit können neue Geschäftsmodelle entstehen, weil Nischenanbieter billige Systeme zur Verfügung haben, um den Content den sie produzieren, zu verbreiten. Es wird auch überlegt, Content-zentrierte Netze zu entwickeln, bei denen die Netze über den Content, den sie transportieren, »Bescheid wissen«. Um Filme nicht in 50 verschiedenen Versionen codieren zu müssen ist das Ziel, Content international kompatibel und skalierbar zu machen. Der Content wird dabei in einem großen Bitstrom gespeichert und kann mit dem Endgerät dann im jeweiligen Format extrahiert werden. ■

»Die Gesetzgebung hinkt der Entwicklung der audiovisuellen Medien hinterher«

----- Michael Kogler (Bundeskanzleramt) über Informationslieferanten als die großen Gewinner der Medienkonvergenz, wie Hybrid TV das Modell der abgestuften Regulierung über den Haufen wirft und den frommen Wunsch, dass sich Rechtsvorschriften automatisch aktualisieren.

Von Andreas Wildberger

ISPA: Herr Kogler, zum Einstieg: Wie sieht Konvergenz bei Ihnen zuhause, also ganz privat aus? Sehen Sie auf Ihrem Handy fern? Haben Sie ein TV Gerät, das mit dem Internet verbunden ist? Nehmen Sie an Online-Diskussionen zu gerade laufenden Fernsehserien teil? Nutzen Sie Youtube? Etc.

MICHAEL KOGLER: Abgesehen von seltenen – durch das Kombiangebot eines großen Kabel-TV-Anbieters erleichterten – »Ausflügen« in die Welt des TV on Demand herrscht bei uns noch die klassische Zweiteilung: Fernsehprogramme als Lean-Back Medien mit der Familie einerseits und Online Inhalte als Lean Forward Medien am PC und Laptop andererseits. Die Konvergenz hat aber auf den zahlreichen Handys in unserem Haushalt Einzug gehalten, trotzdem bevorzuge ich in der Straßenbahn die Printausgabe einer Zeitung und nicht Fernsehen (auf Abruf). Sobald ich ein gutes Angebot für einen zumindest 50 Zoll großen Hybrid-TV-fähigen 3D Plasma-Fernseher finde, werden auch wir links oben am Bildschirm den jüngsten Harry Potter Film anschauen, in Werbepausen rechts unten die Online-News einer seriösen Tageszeitung lesen, während links unten am Bildschirm meine Töchter auf Facebook mit ihren Freundinnen über die neuesten Modetrends chatten, oder rechts oben Bestellungen bei Amazon aufgeben.

In einer aktuellen Publikation haben Sie den Titel recht provokant formuliert: »Hybrid-TV – Modernes ‚Fernsehen‘ im unmodernen EU-Rechtsrahmen?« – ist das nicht bereits eine der wesentlichsten Aussagen? Wir haben einen unmodernen Rechtsrahmen, der den modernen Gewohnheiten, audiovisuelle Inhalte zu konsumieren, nicht mehr entspricht?

Es ist eine altbekannte Tatsache, dass die Gesetzgebung gerade in einem von ständigen technischen Neuerungen geprägten Bereich wieder audiovisuellen Medien, der Entwicklung hinterherhinkt. Das gilt besonders auf der europäischen Ebene, wo sich Verhandlungen ja oft über Jahre erstrecken. Der Audiovisuellen Mediendienste-Richtlinie liegt noch die (bis vor kurzem noch zutreffende) Situation und Konzeption des Jahres 2005 zugrunde, dass Fernsehen und Fernsehen auf Abruf völlig getrennt voneinander »konsumiert« werden. Diese Annahme entspricht aber – angesichts der Daten über das Nutzungsverhalten und der geänderten technischen Möglichkeiten – nicht mehr der Realität. Sie formulieren es richtig, der Titel soll zum Nachdenken provozieren. Die inhaltlichen Grundsätze der Regulierung haben schon ihre Berechtigung, es stellt sich nur die Frage, ob sie nicht an die aktuellen technischen Fakten adaptiert werden müssten.

Sie sprechen auch von der »getrennten Regulierung von gemischten Inhalten« – können Sie kurz ausführen, was damit gemeint ist?

Hybrid bedeutet ja »gemischt«, die Regulierung geht aber davon aus, dass Fernsehen samt Teletext, Fernsehen auf Abruf und Online-Medien sequentiell und nicht parallel genutzt werden. Daraus und aus

der angeblich unterschiedlichen »Eindruckskraft« der einzelnen Medienformen wurde abgeleitet, dass es einer abgestuften Regulierung bedarf. Mit den Möglichkeiten, die Hybrid-TV eröffnet, wird diese Prämisse aber über den Haufen geworfen. Es ist nur mehr eine Frage der Benutzerfreundlichkeit der Fernsteuerung, welches Menü massenmedialer Angebote ich konsumieren will. Die technischen Applikationen lassen es schon jetzt zu, dass ich von einem Angebot ins andere blitzschnell wechsele, diese miteinander kombiniere oder je nach Belieben das eine oder andere in den Vordergrund hole. Damit ist es aber schon eine eigenartige Konsequenz, dass ein Film – weil er exzessive Gewalt enthält – im Fernsehen an sich verboten ist, im Fernsehen auf Abruf aber »nur« dafür gesorgt werden muss, dass er üblicherweise nicht von Minderjährigen wahrgenommen wird. Zwar hat die Europäische Regulierung die »Entlinearisierung« des Fernsehens durchaus vorhergesehen, aber nicht daran gedacht, dass z.B. TV und TV on Demand nebeneinander konsumiert werden können.

Welche Probleme wirft dies für die Nutzerinnen und Nutzer solcher Inhalte auf? Sind diese Probleme »nur« rechtlicher Natur, für die Nutzerin oder den Nutzer passt ohnehin alles?

Für den Nutzer wirft dies keine spezifischen Probleme auf, für die Anbieter der Dienste macht es aber einen gravierenden Unterschied, von welcher Medienform wir sprechen: Fernsehen wird am strengsten reguliert, TV On Demand wird deswegen weniger streng reguliert, weil der Nutzer über Steuerungs- und Auswahlmöglichkeiten verfügt. Online Dienste (selbst wenn sie viele Videos als Ergänzung anbieten) unterliegen gar keiner spezifischen Regulierung. Es geht mir aber nicht um mehr Regulierung, sondern ich will nur aufzeigen, wo an sich Gleiches vielleicht unsachlicher Weise gerade ungleich geregelt ist. Beispiel: Warum ist Produktplatzierung oder



Dr. Michael R. Kogler

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien. Promotion zum Doktor juris 2010 (Dissertation unter dem Titel »TV (ON DEMAND), Europäische Contentregelungen für audiovisuelle Mediendienste«).

Seit 1994 tätig in der Abt. V/4 »Medienangelegenheiten« des Bundeskanzleramtes-Verfassungsdienst, seit 1999 stellvertretender Leiter der Abteilung und ab 2006 Leiter der Geschäftsstelle des Bundeskommunikationssenates; seit 2000 Vertreter Österreichs im Kontaktausschuss nach der Audiovisuellen Mediendienste-Richtlinie. Autor mehrerer Veröffentlichungen im Rundfunk- und Medienrecht, ua Koautor »Österreichische Rundfunkgesetze«, 3. Auflage 2011

-----] Sponsoring im audiovisuellen Bereich bis ins Detail geregelt, nicht aber bei sonstigen Online-Medien. Wenn es um den Schutz des Konsumenten geht, dann müsste der doch auch im sonstigen Online-Angebot davor bewahrt werden, dass Nachrichtenmeldungen vom Sponsor beeinflusst oder Produkte beliebig platziert werden.

Audiovisuelle Inhalte können vielfach schon weltweit abgerufen werden – technisch auf jeden Fall; aus rechtlichen Gründen sind spannende und innovative Dienste wie beispielsweise Netflix aber bei uns nicht verfügbar. Wie könnte man einen rechtlichen Rahmen schaffen, der Wettbewerb auf dem Content Markt tatsächlich auf globaler Ebene ermöglicht und durch den KonsumentInnen Zugang zu einer großen Auswahl an audiovisuellen Services kommen würden?

Aus rechtlicher Sicht müsste ich da jetzt diletterieren, weil das nicht mein Spezialgebiet ist. Also enthalte ich mich rechtlicher Überlegungen. Persönlich meine ich aber, dass auch die Nutzer begreifen müssen, dass nicht alles immer und überall und noch dazu unentgeltlich verfügbar sein kann. Ich weiß, ich begeben mich da in ein ›Minenfeld‹ im Widerstreit zwischen dem Recht auf Information und dem Schutz des Eigentums und anderer Grundrechte ...

Nehmen Sie an, die berühmte Fee gewährt Ihnen mindestens drei Wünsche, wo müsste man zunächst ansetzen, um die rechtliche Situation rasch an die Realitäten des Internets anzupassen?

Wenn ich tatsächlich diese Fee träfe, würde ich uns allen ein App wünschen, mit dem sich die Rechtsvorschriften automatisch aktualisieren, gleichzeitig Überregulierung vermieden und der ideale Ausgleich zwischen den oft widerstreitenden Interessen z.B. der Konsumenten, des Staates und der Anbieter geschaffen wird.

Was könnte ein kleines Land wie Österreich doch beitragen, um diese Modernisierung voranzutreiben?

Wenn die Sachargumente überzeugend sind und dann auch mit Engagement überzeugend vorgetragen werden, kommt es für den Einfluss auf die Gesetzgebung und den zu erzielenden Beitrag zur Modernisierung nicht auf die Größe eines Landes an. Warum hat denn z.B. Europa nachgewiesenermaßen eine österreichische Bestimmung zur Produktplatzierung zum Vorbild für den Artikel 11 der Audiovisuellen Mediendienste-Richtlinie genommen ... (schmunzelt)

Was glauben Sie: Welche Unternehmen werden die großen Gewinner dieser vor Jahren angekündigten aber nun wirklich stattfindenden Medienkonvergenz sein?

Jene, die in der Lage sind, ihre Dienste plattformübergreifend anzubieten und frühzeitig dafür sorgen, sich als ›Informationslieferant‹ im weitesten Sinn zu etablieren bzw. ihrer Marke ein Profil mit Alleinstellungswert zu verpassen. Angesichts der Fülle an Angeboten ist das sicher kein leichtes Unterfangen ...

Wird aufgrund der Globalisierung digitaler Inhalte eine nationale Regulierung audiovisueller Inhalte ausgedient haben?

Nein, die viel zitierte Globalisierung erleben wir ja schon seit geraumer Zeit und dennoch zeigt sich immer wieder, dass es einen ›länderspezifischen‹ Regelungsbedarf gibt, weil damit Antworten auf innerstaatliche ›Phänomene‹ gegeben werden. Nehmen Sie nur die vielen österreichspezifischen Regelungen im ORF-G, die Sie sonst in keinem europäischen Land finden werden.

Vielen Dank für das Gespräch. ■

Daheim-Agent 7390

Im Dienste Ihrer Heimvernetzung



Spezialgebiete

- Rasantes VDSL & ADSL
- Schnelles Dual-WLAN N
- Speicher & Mediaserver



FRITZ!WLAN Repeater 300E

Der FRITZ!WLAN Repeater 300E erweitert sicher und schnell Ihr Heimnetz: Auf Knopfdruck lässt sich die Reichweite des WLAN-Netzes komfortabel erhöhen. Über den Gigabit-LAN-Anschluss erhalten netzwerkfähige Geräte wie Drucker und Player eine WLAN-Anbindung an das Heimnetz.



NEU!

FRITZ!Box Fon WLAN 7390 – der Auftrag: Internet, Telefon, digitale Medien

Willkommen in der Breitband-Zentrale – Ihrem Zuhause! Die FRITZ!Box Fon WLAN 7390 ist ein eindrucksvolles **Multi-talent**, denn sie läuft an jedem Anschluss, verbindet alle Ihre Endgeräte und bringt Sie mit phänomenalen Geschwindigkeiten ins Internet.

- NEU** ADSL und VDSL für Top-Performance bis zu **100 MBit/s**
- NEU** Dual-WLAN N für gleichzeitigen **2,4-GHz-** und **5-GHz-Einsatz**
 - Integrierte **TK-Anlage** und **DECT-Basisstation**
- NEU** Interner Netzwerkspeicher mit **NAS-Funktionalität**
 - **Mediaserver** für Musik, Bilder und Filme im Netzwerk
- NEU** **Gigabit-Ethernet** und zwei USB 2.0-Anschlüsse

Was die FRITZ!Box Fon WLAN 7390 noch alles kann, erfahren Sie im guten Fachhandel, überall, wo es Computer gibt und unter www.fritzbox.eu



Das Internet ist ein Wirtschaftsmotor

Welche Bedeutung das Internet für die heimische Wirtschaft hat, untersuchte das IHS für die ISPA im Rahmen einer Studie.

Eine Kurzfassung der Studie finden Sie auf der ISPA Website: www.ispa.at/service/studien

dass sich das Internet positiv auf Wirtschaft und Gesellschaft auswirkt, haben wir schon länger angenommen. Welche Effekte das Internet aber tatsächlich auf die österreichische Volkswirtschaft hat, untersuchte das Institut für Höhere Studien im Rahmen einer Studie, die die ISPA in Auftrag gegeben hat.

Positive Auswirkungen des Internets auf die Volkswirtschaft

Anders als in vorangegangenen Studien, die vor allem die Bedeutung der Branche untersucht hatten, wurde dabei die Bedeutung des Internets selbst in einen volkswirtschaftlichen Zusammenhang in Österreich gesetzt. Neben dem Einfluss des Internets auf Wertschöpfung, Beschäftigung, Konsumentenpreisentwicklung und Außenhandel, wurde auch die heimische Marktstruktur auf dem Breitbandmarkt untersucht.

Positive Effekte auf Wirtschafts- und Beschäftigungswachstum

Die Auswirkungen des Internets auf das Wirtschafts- und Beschäftigungswachstum in Österreich sind beachtlich. So hat die Studie gezeigt, dass durch das Internet jährlich umgerechnet etwa 350 Millionen Euro an zusätzlichem Wirtschaftswachstum generiert wurde. Die Zahl der Beschäftigten stieg um etwa 6.000 pro Jahr. Das entspricht in etwa sieben Prozent des jährlichen BIP-Wachstums, beziehungsweise 15 Prozent des Beschäftigungswachstums.

Internet wirkt inflationsdämpfend und erhöht Kaufkraft sowie Außenhandel deutlich

Das Internet machte sich auch hinsichtlich der Inflation bemerkbar: Der zunehmende E-Commerce hat die Preistransparenz erhöht und die Transaktionskosten gesenkt. Dadurch wurde die Inflation zwischen 1995 und 2008 jährlich um etwa 0,18 Prozentpunkte gedämpft und die Kaufkraft stieg kumuliert um etwa zwei Prozent.

Ebenso positiv hat sich das Internet auf die Entwicklung des heimischen Außenhandels ausgewirkt: Durch die Internetnutzung sind nicht nur die Produktvielfalt und der Konsumentennutzen, sondern auch der Außenhandel gewachsen. Der Export hat sich jährlich um 1,3 Milliarden Euro, der Import um 1,4 Milliarden Euro erhöht.

Ausgewogene Marktstruktur und Regulierung sind wesentlich

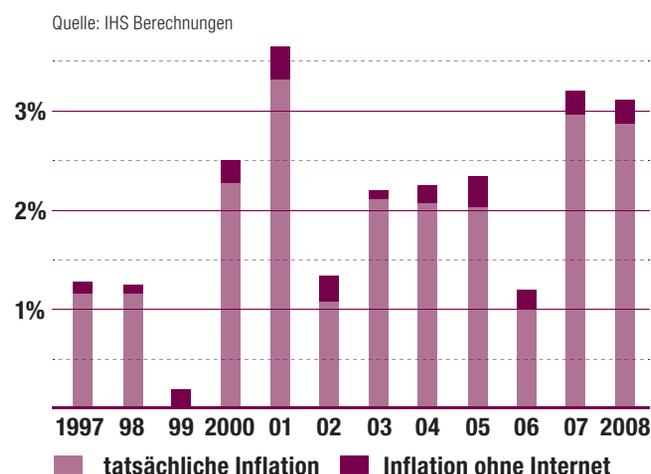
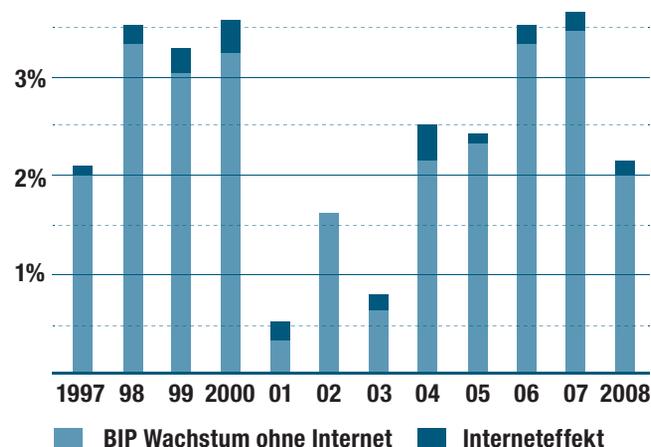
Im Rahmen der Studie wurde auch die heimische Marktstruktur genauer beleuchtet. Für die Entfaltung der positiven Effekte der Internetnutzung ist die Frage der Marktstruktur und Regulierung von zentraler Bedeutung. Es zeigte sich, dass der Marktanteil des Marktführers A1 in den letzten Jahren deutlich gewachsen ist und es zu einer rückläufigen Entwicklung bei bitstreambasierten Vorleistungsprodukten gekommen ist. Gerade in Zeiten von sinkenden Endverbraucherpreisen für die Internetnutzung scheint es wichtig zu sein dafür zu sorgen, dass diese aufgrund der Kostenstruktur von Internetanbietern nicht dazu führen, dass die Marktkonzentration wieder steigt. Eine adäquate Regulierung des Netzzuganges erscheint auch im Hinblick auf die virtuelle Entbündelung wesentlich, um die Bestreitbarkeit des Marktes für Internetanbieter auch in Zukunft zu gewährleisten.

Anbiervielfalt für nachhaltige positive Wirkung des Internets erforderlich

Die regulatorischen Rahmenbedingungen müssen einerseits für einen Wettbewerb im Endkundenmarkt und damit einhergehende niedrige Preise sorgen, andererseits muss die Vielfalt an Anbietern gewährleistet sein, da dies langfristig Re-Monopolisierungstendenzen entgegenwirken kann. Erst dies gewährleistet, dass die in dieser Studie festgestellten positiven Wirkungen der Internetnutzung auch in Zukunft volle Wirkung entfalten können.

ISPA fordert fairen Markt und Berücksichtigung des Internets bei Infrastrukturentscheidungen

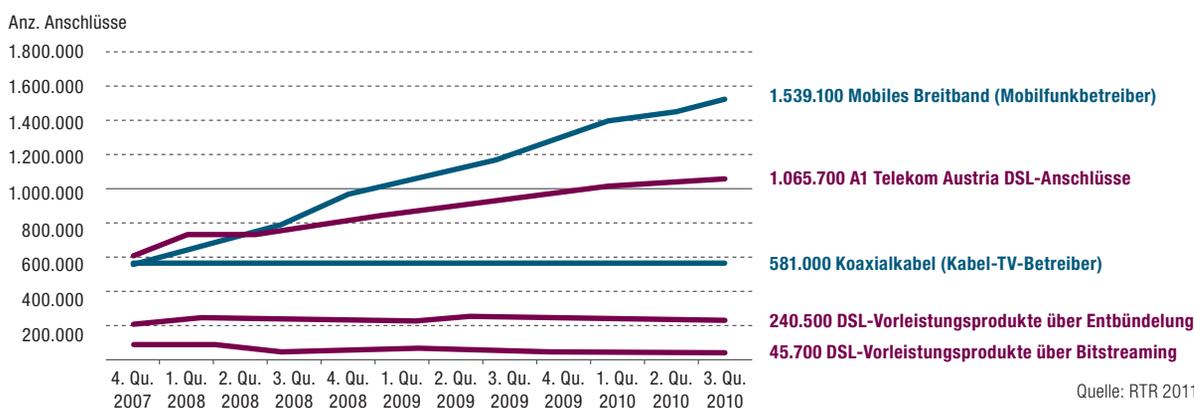
Aus der Studie lassen sich auch etliche Arbeitsaufträge ableiten: Die Rahmenbedingungen für den Internetmarkt müssen derart gestaltet werden, dass auch für KMU ein diskriminierungsfreier und fairer Zugriff auf die Internetinfrastruktur des marktbeherrschenden



Unternehmens möglich ist. Überdies muss die sichere Internetnutzung für alle Alters- und Bildungsgruppen vorangetrieben werden.

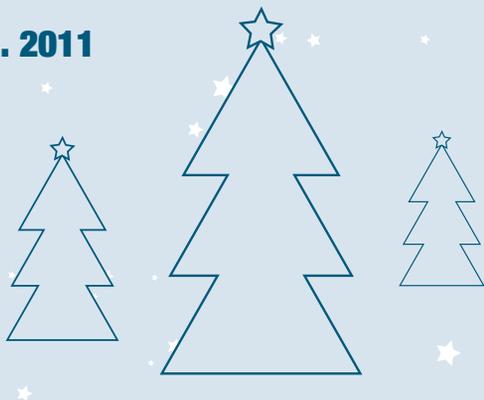
Das Internet leistet einen als wesentlichen Beitrag zu Wachstum und Wohlstand

Die wesentlichen Erkenntnisse der Studie stellte die ISPA im Rahmen eines Pressegesprächs mit IHS-Direktor Bernhard Felderer Ende Juli vor. Sowohl Felderer als auch ISPA Präsident Andreas Koman betonten dabei, dass das Internet als wesentlicher Faktor bei Infrastrukturentscheidungen mitgedacht werden müsse. Nur so könne das Internet in Österreich auch in Zukunft einen wesentlichen Beitrag zu Wachstum und Wohlstand leisten. ■



VERANSTALTUNGEN

1. 12. 2011

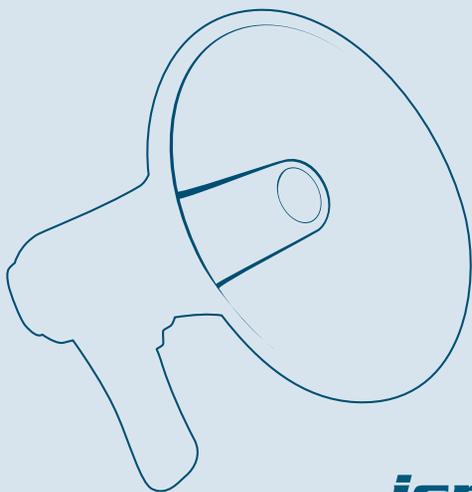


ISPA Weihnachtsfeier

Donnerstag 1. Dezember 2011
Ort: freiraum, Mariahilferstr. 117, 1060 Wien

Anmeldung: www.ispa.at/weihnacht

10. 11. 2011



ispa
 Internet Service Providers Austria

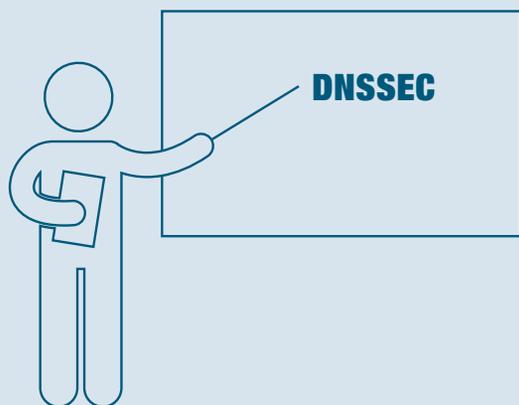
15. ordentliche Generalversammlung der ISPA

Donnerstag 10. November 2011
**Ort: Reitersaal, Österreichische Kontrollbank AG,
 Strauchgasse 3, 1011 Wien**

ISPA Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, an unserer diesjährigen Generalversammlung teil zu nehmen. Ordentliche Mitglieder haben die Möglichkeit, Kandidaten für die Wahl zum Präsidenten, zum Vorstandsmitglied oder Rechnungsprüfer an das ISPA Generalsekretariat (office@ispa.at) per E-Mail vorzuschlagen. Diese müssen natürliche Personen und mit der Kandidatur einverstanden sein.

Anmeldung (nur für Mitglieder): www.ispa.at/gv

Rückblick



ISPA Academy: DNSSEC Einführung und technische Details

Im September fand unter Leitung des Vortragenden Otmar Lendl (nic.at) im Rahmen der ISPA Academy ein Workshop zum Thema DNSSEC statt. Inhalt der Veranstaltung war, was DNSSEC leisten kann und was nicht, und was die Einführung von DNSSEC für Registry, Registrare, Nameserverbetreiber, ISPs und Endkunden bedeutet. Im zweiten Teil gab Vortragender Michael Braunöder (nic.at) einen Überblick über den aktuellen DNSSEC Softwarestand und stellt das DNSSEC-Testbed der nic.at vor.

Advertorial



blizznet: Attraktiver Marktplatz für Content-Anbieter.

blizznet, das Glasfasernetz von Wien Energie, bietet einerseits Hightech-Businesslösungen für Großkunden wie T-Mobile, OMV oder Canon und andererseits ein perfektes Sprungbrett für Open-Access-Partner (OAP) wie z.B. D-Light.

durch den Open-Access-Ansatz können mehrere Serviceprovider gleichzeitig blizznet nutzen und Services mit höchster Bandbreite unter gleichen Wettbewerbsbedingungen anbieten. Davon profitieren Anbieter und Endkunden.

»Wien Energie bringt die enorme Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit von Glasfaserverbindungen direkt in Wiener Haushalte. Mit der gebotenen Geschwindigkeit lassen wir den Wettbewerb klar hinter uns. Das Hochladen von Filmen ist beispielsweise bis zu 20 Mal schneller als in herkömmlichen DSL-Netzen.« urteilt Rudolf Lesiak, Geschäftsführer vom Multimedia- und Telekommunikationsanbieter D-Light.

Für alle potentielle OAPs, auch für kleinere Anbieter, gibt es keine Einstiegshürden. Sowohl die Investitionen in das Glasfasernetz als auch der technische Support erfolgen durch Wien Energie. »blizznet bietet Erfolg für Partner und Freiheit für Konsumenten. Unsere OAPs sind durch den technologischen Vorsprung unseres echten Fiber-To-The-Home Netzes den Mitbewerbern immer voraus.«, so DI Dieter Weber, Leiter der Wien Energie-Telekom. ■

Vorteile für Open-Access-Partner

- Performance-Vorsprung
- Sicherheit, Stabilität, Transparenz
- Technischer Support von Wien Energie

Mehr Informationen zu blizznet und seinen Open-Access-Partnern finden Sie auf: www.blizznet.at



Unschlagbar: Lichtgeschwindigkeit!



blizznet

Stabile, umfassende Lösungen für Ethernet, SDH, Office-Internet, Fiber-Projekte und Solutions. Höchste Verfügbarkeit, Bandbreiten bis 10 Gbit, 24 x 7 Support 365 (366) Tage – unschlagbare Vorteile für Ihr Business. Unglaublich? Aber wahr. Was Sie dazu brauchen, ist jetzt da. **blizznet – das ultimative Glasfasernetz. Infos auch unter: +43 (0)1 4004-82222 oder auf www.blizznet.at**


WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

123people Internetservices GmbH **C**
Linke Wienzeile 8/29, 1060 Wien
Tel: +43-1-406 0005
E-Mail: a.senoner@123people.com
Web: www.123people.at

a.gunsch.at **ACHS**
Technologiezentrum Tirol, Eduard-Bodem-Gasse 5-7/210 6020 Innsbruck
Tel: +43-699 167 80 000
E-Mail: alfred@gunsch.at
Web: www.gunsch.at

abaton EDV-Dienstleistungs GmbH **S**
Hans-Resel-Gasse 17 8020 Graz
Tel: +43-316-817 896 0
E-Mail: office@abaton.at
Web: www.abaton.at

ACOnet Vienna University Computer Center **A**
Universitätsstraße 7, 1010 Wien
Tel: +43-1-4277-14030
E-Mail: helpdesk@aco.net
Web: www.aco.net

ACW Netzwerk Produkte & Dienste GmbH **ACS**
Erdbergstrasse 52-60/7/3 1030 Wien
Tel: +43-1-743 45 48
E-Mail: acw@acw.at
Web: www.acw.at

adRom Media Marketing GmbH **HS**
Lustenauerstraße 66 6850 Dornbirn
Tel: +43-(0)5522/748 13 0
E-Mail: office@adrom.net
Web: www.adrom.net

AGNITAS AG **HS**
Werner-Eckert-Straße 6 D-81829 München
Tel: +49-89/55 29 08 0
E-Mail: info@agnitas.de
Web: www.agnitas.de

Alcatel-Lucent Austria AG **BCS**
Scheydgasse 41 1210 Wien
Tel: +43-1-27722 6507
E-Mail: margret.resch@alcatel-lucent.com
Web: www.alcatel-lucent.at

Algo GmbH **CS**
Hauptstr. 71 5531 Eben im Pongau
Tel: +43-6458/20 242
E-Mail: weitgasser@algo.at
Web: www.algo.at

ANEXIA Internetdienstleistungs GmbH **S**
Feldkirchnerstraße 140 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel: +43-463-208501
E-Mail: info@anexia.at
Web: www.anexia.at

APA-IT Informations Technologie GmbH **ABCHS**
Laimgrubengasse 10 1060 Wien
Tel: +43-1-360 60-6060
E-Mail: it-vertrieb@apa.at
Web: www.apa-it.at

ARZ Allgemeines Rechenzentrum Gesellschaft m.b.H.
Grasberggasse 13 1030 Wien
Tel: +43-(0)50 4009 5702
E-Mail: philipp.reschl@arz.at
Web: www.arz.at

ASCUS Telekom GmbH **AHS**
Viktringer Platz 5 9073 Viktring
Tel: +43-1-298 99 600
E-Mail: office@ascus-telecom.com
Web: www.ascus-telecom.com

ATVIRTUAL.NET KG **S**
Albert Heypeter-Gasse 25 2301 Gross-Enzersdorf
Tel: +43-2249 28807
E-Mail: contact@atvirtual.net
Web: www.atvirtual.net

Austria COM Online Media Computerdienstleistung GmbH & Co.KG **ABC**
Rooseveltplatz 12 1090 Wien
Tel: +43-1-409 31 22
E-Mail: webmaster@austria.com
Web: www.austria.com

AUSTROGATE- Internet- und Telekomdienstleistungen Brunner & Partner OG **CS**
Berggasse 36 2463 Gallbrunn
Tel: +43-720-007 700
E-Mail: office@austrogate.net
Web: www.austrogate.net

Avalaris **S**
Josefstaedterstrasse 72/2/2 1080 Wien
Tel: +43-1-4022858 0
E-Mail: ispa@avalaris.com
Web: www.avalaris.com

AVM GmbH für International Communication Technology **S**
Alt-Moabit 95 D-10559 Berlin
Tel: +49-30 39976 232
E-Mail: ict-info@avm.de
Web: www.avm.de

Barga.com technische Dienstleistungen GmbH **S**
Leusbuendtweg 49a 6800 Feldkirch
Tel: +43-676/435 50 10
E-Mail: reg@barga.com
Web: www.barga.com

BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft u. Österr. Postsparkasse AG **S**
Seitzergasse 2 - 4, 1010 Wien
Tel: +43-1-534 53 31 272
E-Mail: it-sicherheit@bawagpsk.com
Web: www.bawagpsk.com

BK-DAT Electronics e.U. **AS**
Hiefauer Straße 18 8790 Eisenerz
Tel: +43-3848 60048
E-Mail: info@bkdat.net
Web: www.bkdat.net

Brennercom Tirol GmbH **AS**
Eduard-Bodem-Gasse 8 6020 Innsbruck
Tel: +43-512/279 279
E-Mail: christian.braito@brennercom-tirol.at
Web: www.brennercom-tirol.at

Bundesrechenzentrum GmbH **ACS**
Hintere Zollamtsstrasse 4 1030 Wien
Tel: +43-1-711 23 0
E-Mail: office@brz.gv.at
Web: www.brz.gv.at

CC I Communications (CCC.at) - Fa. Andrea Seregyes **ACHS**
Kaiserbrunnstraße 34 3021 Pressbaum
Tel: +43-1-50164 0
E-Mail: office@ccc.at
Web: www.ccc.at

Christoph Schmoigl / 3+1 it systems **S**
Erlafstraße 1/5-6, 1020 Wien
Tel: +43-1-710 85 02
E-Mail: christoph.schmoigl@3plus1.at
Web: www.3plus1.at

Cisco Systems Austria GmbH
Handelskai 94-96, 1200 Wien
Tel: +43-1-24 030 6024
E-Mail: hgriener@cisco.com
Web: www.cisco.at

Citycom Telekommunikation GmbH **AS**
Steyrerergasse 111 8010 Graz
Tel: +43-316 887 0
E-Mail: office@citycom.co.at
Web: www.citycom.co.at

COLT Technologies Services GmbH **ACS**
Kärntner Ring 10 - 12 1010 Wien
Tel: +43-1-20 500-0
E-Mail: klaus.strobl@colt.net
Web: www.colt.net

CommeX - Computer und Netzwerk GmbH **S**
Sossenstraße 11 2380 Perchtoldsdorf
Tel: +43-1-86 919 81 0
E-Mail: office@comnex.net
Web: www.comnex.net

Compass-Verlag GmbH **C**
Matznergasse 17 1141 Wien
Tel: +43-1-981 16 0
E-Mail: nikolaus.futter@compass.at
Web: www.compass.at

comteam **ACHSW**
Mitterfeldstr. 1 3300 Amstetten
Tel: +43-7472 222 8100
E-Mail: internet@comteam.at
Web: www.comteam.at

CoreTEC IT Security Solutions GmbH **CS**
Wiedner Hauptstraße 15 1040 Wien
Tel: +43-1-503 72 73 0
E-Mail: m.kirisits@coretec.at
Web: www.coretec.at

creativ wirtschaft austria **S**
Wiedner Hauptstraße 63 1045 Wien
Tel: +43-(0)5 90 900 0
E-Mail: gertraud.leimueller@wko.at
Web: www.creativwirtschaft.at

CSO.Net Internet Services GmbH **ACS**
Franzosengraben 10 1030 Wien
Tel: +43-1-206 30 0
E-Mail: office@cso.net
Web: www.cso.net

CUBIT IT Solutions GmbH **ACH**
Zieglergasse 67/3/1 Hoftrakt 1070 Wien
Tel: +43-1-718 98 80 0
E-Mail: paul.witta@cubit.at
Web: www.cubit.at

CYAN Networks Software GmbH **S**
Hainburgerstrasse 34 1030 Wien
Tel: +43-720 555 444 0
E-Mail: klaus.thurnhofer@cyan-networks.com
Web: www.cyan-networks.com

dark-green Information Technology GmbH. **HS**
Brühler Straße 9 2340 Mödling
Tel: +43-2236/86 01 30 0
E-Mail: markus@dark-green.com
Web: www.dark-green.com

Datenhafen GmbH **S**
Schwindgasse 4/7 1040 Wien
Tel: +43-1-503 58 70 42
E-Mail: office@datenhafen.at
Web: www.datenhafen.at

datenwerk innovationsagentur GmbH **CS**
Hofmühlgasse 3-5, 1060 Wien
Tel: +43-1-585 60 71
E-Mail: office@datenwerk.at
Web: www.datenwerk.at

DIALOG telekom GmbH & Co KG **ACS**
Goethestrasse 93, 4020 Linz
Tel: +43-732-662 774 0
E-Mail: rpassecker@dialog-telekom.at
Web: www.dialog-telekom.at

DIC-Online & Co. KG **ACS**
Dr.-Stumpf-Strasse 70 6020 Innsbruck
Tel: +43-512-341033
E-Mail: office@dic.at
Web: www.dic.at

DiTech GmbH **CHS**
Dresdner Strasse 43 1200 Wien
Tel: +43-059 555
E-Mail: office@ditech.at
Web: www.ditech.at

domainfactory Telek. GmbH **AHS**
Parking 10 1010 Wien
Tel: +43-0800 311 821
E-Mail: tm@domainfactory.de
Web: www.domainfactory.at

domainname.at - webagentur.at Internet Service GmbH **CBHRS**
Neustiftg. 2 2500 Baden
Tel: +43-2252 259 892
E-Mail: office@webagentur.at
Web: www.domainname.at

DREI-BANKEN-EDV Gesellschaft mbH **S**
Untere Donaulände 28 4020 Linz
Tel: +43-732 780 22 625
E-Mail: lothar.handl@3beg.at
Web: www.3beg.at

echonet communication GmbH **C**
Schottenfeldgasse 24 1070 Wien
Tel: +43-1-526 26 76 16
E-Mail: office@echonet.at
Web: www.echonnet.at

eCircle GmbH **S**
Nymphenburger Höfe NY II, Dachauer Str. 86 D-80335 München
Tel: +49-89-12 009 600
E-Mail: a.goermer@ecircle.com
Web: www.ecircle.com

EDV-Dienstleistungen Rappaport GmbH & Co. KG **S**
Geblergasse 95/8 1170 Wien
Tel: +43-1-906 80 20 10
E-Mail: dominik.rappaport@rappaport.at
Web: www.rappaport.at

EDV-Himmelbauer **ACHSW**
Kremserstr. 8 2070 Retz
Tel: +43-2942 20670
E-Mail: jhimmelbauer@edv-himmelbauer.at
Web: www.edv-himmelbauer.at

members
Oktober 2011

Elektronische Datenverarbeitung GmbH **ACHR**

Hofmühlgasse 3-5
1060 Wien
Tel: +43-1-599 07-0
E-Mail: gernot.nuss@edvg.at
Web: www.edvg.at

emerion WebHosting GmbH **HHR**

Vienna Twin Tower,
Wienerbergstraße 11/16a
1100 Wien
Tel: +43-1-29 888 00
E-Mail: office@emerion.com
Web: www.emerion.com

eM-I.T. Michael Gams-jäger **ACHWS**

Wiesingerstrasse 3/12
4820 Bad Ischl
Tel: +43-664/851 55 74
E-Mail: office@em-it.at
Web: http://www.em-it.at

Empirion Telekommunikations Services GmbH **ABCHS**

Horneckgasse 8
1170 Wien
Tel: +43-1-480 5000
E-Mail: office@empirion.at
Web: www.empirion.at

Energie AG Oberösterreich Data GmbH **AS**

Böhmerwaldstrasse 3
4021 Linz
Tel: +43-059000 3900
E-Mail: manfred.litzlbauer@energieag.at

ERESNET GmbH **ACHRS**

Mariahilfer Straße 33
1060 Wien
Tel: +43-1-58 65 828
E-Mail: info@immobilien.net
Web: www.eres.net

fairytel communications gmbh **ACHWS**

Trappelgasse 4, 1040 Wien
Tel: +43-(0)720 345 111
E-Mail: office@fairytel.at
Web: www.fairytel.at

Faxonline GmbH **S**

Mariahilferstr. 136
1150 Wien
Tel: +43-0800 802 102
E-Mail: info@faxonline.at
Web: www.faxonline.at

F-Secure GmbH **S**

Zielstattstrasse 44
D-81379 München
Tel: +49-89 787467 0
E-Mail: juergen.schopper@f-secure.com
Web: www.f-secure.com

Futureweb OG **CS**

Innsbrucker Strasse 4
6380St. Johann in Tirol
Tel: +43-5352 65335 0
E-Mail: info@futureweb.at
Web: www.futureweb.at

G.Grasl Ges.m.b.H. Druck & Neue Medien **CH**

Druckhausstrasse 1
2540 Bad Vöslau
Tel: +43-2252 402 0
E-Mail: w.grasl@grasl.eu
Web: www.grasl.co.at

GEOCOMP Handelsges.m.b.H.A

Salzburgerstraße 1
4840 Vöcklabruck
Tel: +43-7672-277 770
E-Mail: office@geocomp.at
Web: www.geocomp.at

Gernot Bauer IT Dienstleistungs-GmbH **A**

Perbersdorf 14
3364 Neuhofen/Ybbs
Tel: +43-7475/56 497
E-Mail: office@gernot-bauer.at
Web: www.gernot-bauer.at

GiGaNet.at, Bernhard Kröll AS

Rauchenwald 651
6290 Mayrhofen
Tel: +43-5285 630 850
E-Mail: office@giganet.at
Web: www.giganet.at

GRZ IT Center Linz GmbH **AH**

Goethestrasse 80
4020 Linz
Tel: +43-70 6929 1507
E-Mail: bachleitner@grz.at
Web: www.grz.at

HAPPY-FOTO GmbH & Co KG **CR**

Marcusstraße 8-10
4240 Freistadt
Tel: +43-7942/76200
E-Mail: sekretariat@happyfoto.at
Web: www.happyfoto.at

HEROLD Business Data GmbH **CS**

Guntramsdorfer Strasse 105
2340 Mödling
Tel: +43-2236-401-651
E-Mail: frank.bieser@herold.at
Web: www.herold.at

HostProfis ISP Telekom GmbH **AHS**

Tirolerstraße 17, 3. Stock
9500 Villach
Tel: +43-(0)59900 202
E-Mail: oberdorfer@hostprofis.com
Web: www.hostprofis.com

hotze.com GmbH **AS**

Eduard-Bodem-Gasse 6
6020 Innsbruck
Tel: +43-512-353 640
E-Mail: office@hotze.com
Web: www.hotze.com

Hutchison 3G Austria GmbH **ACS**

Gasometer C Guglgasse 12/10/3
1110 Wien
Tel: +43-05 0660 0
E-Mail: gerhard.horvath@drei.com
Web: www.drei.at

I.M.H. gtld.at registry **HS**

Seekirchnerstraße 11
5162 Obertrum am See
Tel: +43-6219-7462
E-Mail: office@gtld.at
Web: www.gtld.at

i3b Internetbreitbandbetriebs GmbH **AB**

Viktringer Platz 5
9073 Viktring
Tel: +43-676/843 435 301
E-Mail: marco.brandstaetter@i3b.at
Web: www.i3b.at

ICE-Vienna, Verein zur Förderung von Medienaktivitäten im schulischen und außerschulischen Bereich **CS**

Alserbachstraße 23/2. Stock
1090 Wien
Tel: +43-664/540 46 81
E-Mail: barbara.novak@spw.at
Web: www.ice-vienna.at

IFO.net Internet Service GmbH **ACHS**

Impulszentrum Haus KB5
8082 Kirchbach
Tel: +43-(0)311-621 000
E-Mail: ispa@ifo.net
Web: www.ifo.net

IKARUS Security Software GmbH **S**

Blechturmstraße 11, 1050 Wien
Tel: +43-1-58995
E-Mail: pichlmayr.j@ikarus.at
Web: www.ikarus.at

Infotech EDV-Systeme GmbH **AS**

Schaerding Strasse 35
4910 Ried im Innkreis
Tel: +43-7752-81711-0
E-Mail: office@infotech.at
Web: www.infotech.at

Innsbrucker Kommunalbetriebe AG **AS**

Langer Weg 29
6020 Innsbruck
Tel: +43-512/502 7290
E-Mail: kundenservice@ikb.at
Web: www.ikbnet.at

Institut für empirische Sozialforschung (IFES) GmbH **CS**

Teinfaltstraße 8, 1010 Wien
Tel: +43-1-546 70
E-Mail: wasserbacher@ifes.at
Web: www.ifes.at

Internet Viennaweb Service GmbH **H**

Pefektastrasse 19/2, 1230 Wien
Tel: +43-1-956 46 06
E-Mail: office@viennaweb.at
Web: www.viennaweb.at

internic Datenkommunikations GmbH **CHS**

Schönngasse 15-17 / 8
1020 Wien
Tel: +43-1-403 96 85
E-Mail: info@internic.at
Web: www.internic.at

Interxion Österreich GmbH **S**

Louis-Haeffliger-Gasse 10
1210 Wien
Tel: +43-1-290 36 36 0
E-Mail: vienna.info@interxion.com
Web: www.interxion.com

Invitel International AG **BS**

Ortsstrasse 24, 2331 Vösendorf
Tel: +43-1-699 94 08 0
E-Mail: office@mtcag.com
Web: www.invitel-int.com

ipcom GmbH **S**

Karlsplatz 1, 1010 Wien
Tel: +43-664/144 56 86
E-Mail: office@ipcom.at
Web: www.ipcom.at

iPlace Internet & Network Services GmbH **ACHS**

Ringstraße 5, 1. Stock
6830 Rankweil
Tel: +43/5552-20 500
E-Mail: office@iplace.at
Web: www.iplace.at

ip-systems Informationssysteme e.U. **S**

Wurzbachgasse 20/DG
1150 Wien
Tel: +43-1-8900 900
E-Mail: office@ip.co.at
Web: www.ip-systems.com

it & tel (Geschäftsbereich der Elektrizitätswerk Wels AG) **CS**

Bahnhofplatz 4
4600 Wels
Tel: +43-7242-9396 7100
E-Mail: office@itandtel.at
Web: www.itandtel.at

ITEG IT-Engineers GmbH **S**

Sebastian-Kneipp-Weg 17
6020 Innsbruck
Tel: +43-512/209042
E-Mail: office@iteg.at
Web: www.iteg.at

JM-DATA GmbH **ACS**

Am Winterhafen 13
4020 Linz
Tel: +43-(0)50 / 30 50 80
E-Mail: office@jm-data.at
Web: www.jm-data.at

Josef Edtbauer e.U. - Pyhrn-Priel.TV **AHWS**

Egger-Weg 9
4582 Spital am Pyhrn
Tel: +43-7563/21800
E-Mail: office@ppty.at
Web: www.ppty.at

KABEL TV AMSTETTEN GMBH **AS**

Kruppstraße 3
3300 Amstetten
Tel: +43-7472/66667 0
E-Mail: office@ktvam.at
Web: www.ktvam.at

kabelsignal AG **AS**

Südtstadtzentrum 4
2344 Maria Enzersdorf
Tel: +43-2236-45564-0
E-Mail: ispa@kabelsignal.at
Web: www.kabelsignal.at

KAPPER NETWORK-COMMUNICATIONS GmbH - kapper.net **ACS**

Löblichgasse 6, Top 2G
1090 Wien
Tel: +43-1-319 55 00 0
E-Mail: info@kapper.net
Web: kapper.net

Kapsch BusinessCom AG **ACS**

Wienerbergstraße 53, 1121 Wien
Tel: +43-(0)50-811 0
E-Mail: office@kapsch.net
Web: www.kapsch.net

kitznet - Stadtwerke Kitzbühel **ACHS**

Jochberger Str. 36
6370 Kitzbühel
Tel: +43-5356-65 651
E-Mail: internet@kitz.net
Web: www.kitz.net

Kriegsauer EDV - Consulting GmbH **AHS**

Wienerstraße 5/1
8230 Hartberg
Tel: +43-3332 62212 70
E-Mail: office@htb.at
Web: www.htb.at

KT-NET Communications GmbH **AHWS**

Ramingdorf 51
4441 Behamberg
Tel: +43-7252/778 52
E-Mail: office@kt-net.at
Web: www.kt-net.at

Leitstelle Tirol Gesellschaft mbH **ACS**

Hunoldstrasse 17 a
6020 Innsbruck
Tel: +43-512 3313
E-Mail: it@leitstelle-tirol.at
Web: www.leitstelle-tirol.at

LEOX Telekommunikations GmbH **ACH**

Hauptplatz 3
8700 Leoben
Tel: +43-3842-477 86 0
E-Mail: office@leox.net
Web: www.leox.net

LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG **CS**

Marxergasse 25
1030 Wien
Tel: +43-1-534 52 1010
E-Mail: ivo.sklenitzka@lexisnexus.at
Web: www.lexisnexus.at

Licht- und Kraftvertrieb der Gemeinde Hollenstein/Ybbs **AS**

Walcherbauer 2
3343 Hollenstein an der Ybbs
Tel: +43-7445/218 16
E-Mail: lkv@hollenstein.at
Web: www.oganet.at

Linz Strom GmbH **ABCHRS**

Wiener Straße 151
4021 Linz
Tel: +43-732 3400 3113
E-Mail: m.past@linzag.at
Web: www.linzag.at

LinzNet Internet Service Provider GmbH **ACHSW**

Hafenstr. 1-3
4020 Linz
Tel: +43-732 2360
E-Mail: office@linznet.at
Web: www.linznet.at

LIWEST Kabelmedien GmbH. **ARS**

Lindengasse 18
4040 Linz
Tel: +43-732 94 24 24
E-Mail: office@liwest.at
Web: www.liwest.at

makeit information systems GmbH **HS**

Mooslackengasse 17
1190 Wien
Tel: +43-1-5137356-0
E-Mail: office@makeit.at
Web: www.makeit.at

MakeNewMedia Communications GmbH **ACS**

Louis-Häffliger-Gasse 10
1210 Wien
Tel: +43-1-338 333 0
E-Mail: sales@maknewmedia.com
Web: www.maknewmedia.com

MediaClan - Gesellschaft für Online Medien G.m.b.H. **CS**
Nestroyplatz 1/1/14a
1020 Wien
Tel: +43-1-407 50 60-0
E-Mail: office@mediaclan.at

Web: www.medioclan.at
Medienwirtschaft Verlags GmbH **C**
Walfischgasse 11/ Top 8A
1010 Wien
Tel: +43-676/848 920 290
E-Mail: martin.staudinger@medienwirtschaft.at

Web: www.medienwirtschaft.at
MELON Informationstechnologie GmbH **C**
Weyringergasse 13
1040 Wien
Tel: +43-1-505 66 10
E-Mail: office@melon.at

Web: www.melon.at
Microsoft Österreich GesmbH. **C**
Am Euro Platz 3
1120 Wien
Tel: +43-1-61064-0
E-Mail: austria@microsoft.com
Web: www.microsoft.com/austria

mieX.at – Mühlviertler Internet Exchange - Thaller - Wagner OG **ABCHW**
Veldner Str. 29
4120 Neufelden
Tel: +43(0)5900 8008
E-Mail: office@mieX.at
Web: www.mieX.at

MMC Kommunikationstechnologie GesmbH **ACS**
Mühlgasse 14/E
2353 Guntramsdorf
Tel: +43-2236-3903
E-Mail: office@mmc.at
Web: www.mmc.at

molco.at Handels GmbH **ACWS**
Mischekgasse 3 / Top A
2320 Schwechat
Tel: +43-2236/378333 31
E-Mail: m.zelinka@molco.at
Web: www.molco.at

MP2 IT-Solutions GmbH CS
Effingergasse 23a, 1160 Wien
Tel: +43-720 55 955
E-Mail: gerlinde.pascher@mp2.at
Web: www.mp2.at

mquadr.at software engineering und consulting GmbH **S**
Halbgasse 26/TOP 3, 1070 Wien
Tel: +43-1-505 40 50 744
E-Mail: tkp@mquadr.at
Web: www.mquadr.at

Multikom Austria Telekom GmbH **AHWS**
Jakob-Haringer-Str. 1
5020 Salzburg
Tel: +43-(0)59 333 5000
E-Mail: w.flatscher@multikom.at
Web: www.multikom.at

mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkkunst **ABCR**
Leitnergasse 7a, 8010 Graz
Tel: +43-316-821451 26
E-Mail: verein@mur.at
Web: www.mur.at

myNET Internet Solutions **ABHS**
Bruggfeldstraße 5, 6500 Landeck
Tel: +43-676/841 810 300
E-Mail: hh@mynet.at
Web: www.mynet.at

MyServices EDV Dienstleistungen GmbH **ACS**
Maximilianstraße 8a
4600 Wels
Tel: +43-7242/467 81 0
E-Mail: office@myservices.at
Web: www.myservices.at

NA-NET Communications GmbH **AHWS**
Wiedenstrasse 3, 2130 Mistelbach
Tel: +43-2572-20 233 0
E-Mail: office@nanet.at
Web: www.nanet.at

nemox.net **AS**
Eduard-Bodem-Gasse 9
6020 Innsbruck
Tel: +43-5 0234-0
E-Mail: info@nemox.net
Web: www.nemox.net

NeoTel Telefonservice GmbH & Co KG **S**
Esterhazygasse 18a/15, 1060 Wien
Tel: +43-1-409 41 81 0
E-Mail: office@neotel.at
Web: www.neotel.at

NESSUS Internet Dienstleistungs GmbH **CHS**
Fernkorngasse 10/A/2/101
1010 Wien
Tel: +43-720/002828
E-Mail: fs@nessus.at
Web: http://www.nessus.at

Net4You Internet GmbH **ACS**
Tiroler Straße 80, 9500 Villach
Tel: +43-4242-50 0 5
E-Mail: office@net4you.net
Web: www.net4you.net

NetMan Network Management und IT-Services GmbH **ACS**
Lindengasse 43/19, 1070 Wien
Tel: +43-1-253 6000
E-Mail: michael.lichtenegger@net-man.at
Web: www.net-man.at

netservice dienstleistung gmbh **S**
Erzherzog Johann Gasse 18
8741 Weißkirchen
Tel: +43-3577-811 80 0
E-Mail: office@netsevice.at
Web: www.netsevice.at

Netvisual OG **CS**
Louis-Häfliger-Gasse 10
1210 Wien
Tel: +43 (0)50 955
E-Mail: kurt.einzinger@netelligenz.at
Web: www.netvisual.tv

next layer Telekommunikationsdienstleistungs- und BeratungsgmbH **ABHS**
Mariahilfer Gürtel 37/7, 1150 Wien
Tel: +43-(0)5 1764 0
E-Mail: office@nextlayer.at
Web: www.nextlayer.at

NextiraOne Austria GmbH **AS**
Kommunikationsplatz 1, 1210 Wien
Tel: +43-0577 33 4658
E-Mail: wolfgang.leindcker@nextiraone.at
Web: www.nextiraone.at

nfon GmbH **ACHS**
Schillerplatz 1
3100 St. Pölten
Tel: +43-2742/75566
E-Mail: office.at@nfon.net
Web: www.nfon.at

ÖBB Telekom Service GmbH
Brünnerstraße 20, 1210 Wien
Tel: +43-1-93000-39000
E-Mail: office@oebbtel.at
Web: www.oebbtel.at

Ocilion IPTV Technologies GmbH **ACS**
Schaerdinger Strasse 35
4910 Ried im Innkreis
Tel: +43-7752/2144 0
E-Mail: office@ocilion.com
Web: www.ocilion.com

OeKB - Oesterreichische Kontrollbank AG **CS**
Am Hof 4, Postfach 70
1011 Wien
Tel: +43-1-531 27-2175
E-Mail: ewald.jenisch@oekb.at
Web: www.oekb.co.at

OIAT - Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation **CS**
Margaretenstraße 70
1050 Wien
Tel: +43-1-595 21 12 0
E-Mail: office@oiat.at
Web: www.oiat.at

OmanBros.com Internetdienstleistungen GmbH **CS**
Guglgasse 8/2/85, 1110 Wien
Tel: +43-1-969 03 04 0
E-Mail: office@omanbros.com
Web: www.omanbros.com

ÖÖ. Ferngas Service GmbH **AS**
Neubauzeile 99
4030 Linz
Tel: +43-732-3883 367
E-Mail: christian.schmidt@ooefg.co.at
Web: www.ooeferngas-servicegmbh.at

optivo GmbH **S**
Wallstrasse 16
D-10179 Berlin
Tel: +49-(0)30/76 80 78 0
E-Mail: joeran.nemitz@optivo.de
Web: www.optivo.de

Orange Austria Telecommunication GmbH **S**
Brünnerstraße 52
1210 Wien
Tel: +43-1-27728 0
E-Mail: robert.koenig@orange.co.at
Web: www.orange.at

ORF Online und Teletext GmbH & Co KG **CS**
Heiligenstädter Lände 27c
1190 Wien
Tel: +43-1-87878 0
E-Mail: online@orf.at
Web: www.orf.at

Peter Ostry e.U. **CS**
Am Anger 13
3451 Rust im Tullnerfeld
Tel: +43-1-877 74 54-0
E-Mail: email@ostry.com
Web: www.ostry.com

PGV Computer Handels GmbH & CoKG **AHS**
Kremser Landstrasse 34
3100 St. Pölten
Tel: +43-2742-366301
E-Mail: online@pgv.at
Web: www.pgv.at

PLAY.FM GmbH **C**
Brunnengasse 51/15, 1160 Wien
Tel: +43-1-971 32 99
E-Mail: office@play.fm
Web: www.play.fm

Prager Consult EDV & Technologie Dienstleistungen **HS**
Schönbrunner Str. 5
1040 Wien
Tel: +43-1-586 9031 20
E-Mail: prager@prager.at
Web: www.prager.at

Preisvergleich Internet Services AG **CHS**
Obere Donaustraße 63/2
1020 Wien
Tel: +43-1-581 1609
E-Mail: mij@geizhals.at
Web: www.geizhals.at

quintessenz **W**
c/o Quartier 21, Museumsquartier,
Museumsplatz 1-4, 1010 Wien
E-Mail: office@quintessenz.org
Web: www.quintessenz.org

Raiffeisen e-force GmbH.
Jacquingasse 47
1030 Wien
Tel: +43-1-79079-12
E-Mail: peter.schmid@e-force.at
Web: www.e-force.at

Raiffeisen Informatik GmbH **ACH**
Lilienbrunnengasse 7 - 9
1020 Wien
Tel: +43-1-99 3 99 0
E-Mail: info@r-it.at
Web: www.r-it.at

RIS GmbH **ACHS**
Ing. Kaplangasse 1, 4400 Steyr
Tel: +43-7252-86186-0
E-Mail: info@ris.at
Web: www.ris.at

s IT Solutions AT Spardt GmbH **ACHRS**
Geiselbergstraße 21 - 25
1110 Wien
Tel: +43-(0)5100 39637
E-Mail: horst.ganster@s-itsolutions.at
Web: www.s-itsolutions.com

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation **ABCW**
Bayerhamerstr. 16
5020 Salzburg
Tel: +43-662-8884-2781
E-Mail: herbert.stranzinger@salzburg-ag.at
Web: www.salzburg-ag.at

SC-Networks GmbH **CS**
Enzianstr. 2
D-82319 Starnberg
Tel: +49-8151/555 160
E-Mail: info@sc-networks.com
Web: www.sc-networks.com

d r f u n



SILVER SERVER GmbH **HABHRS**

Lorenz Mandl Gasse 33/1
1160 Wien
Tel: +43-(0)59944
E-Mail: office@sil.at
Web: www.sil.at

SIPit Kommunikationsmanagement GmbH **ACS**

Scherzergasse 12/1, 1020 Wien
Tel: +43-1-342 342
E-Mail: office@sipit.at
Web: www.sipit.at

sourceheads Information

Technology GmbH **C**
Palmgasse 10, 2. Stock, 1150 Wien
Tel: +43-1-917 417 0
E-Mail: info@sourceheads.com
Web: www.sourceheads.com

SPÖ Informations-technologiezentrum **CRS**

Windmühlgasse 26, 1060 Wien
Tel: +43-1-534 27 283
E-Mail: office@tiz.spoe.at
Web: www.spoe.at

Sprint International Austria**GmbH** **ABS**

Schottenring 16, 1010 Wien
Tel: +43-1-537 12 4167
E-Mail: alexander.valenta@sprint.com
Web: www.sprintworldwide.com

Stadtwerke Feldkirch **ABH**

Leusbündteweg 49, 6800 Feldkirch
Tel: +43-5522 9000
E-Mail: kundencenter@stadtwerke-feldkirch.at
Web: www.stadtwerke-feldkirch.at

Stadtwerke Hall in Tirol**GmbH** **AS**

Augasse 6, 6060 Hall in Tirol
Tel: +43-5223/5855 190
E-Mail: d.heiss@hall.ag
Web: www.hall.ag

Stadtwerke Kapfenberg**GmbH** **AHS**

Stadtwerkestraße 6
8605 Kapfenberg
Tel: +43-3862-23 516 0
E-Mail: ispa@hiway.at
Web: www.hiway.at

Stadtwerke Klagenfurt**Aktiengesellschaft** **AS**

St. Veiter Straße 31
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel: +43-463/521-600
E-Mail: reinhold.luschin@stw.at
Web: www.stw.at

Stadtwerke Kufstein**GmbH** **ACHW**

Fischergies 2, 6330 Kufstein
Tel: +43-5372-693 03 23
E-Mail: schuster@stwk.at
Web: www.kufnet.at

Stadtwerke Wörgl**Ges.m.b.H.** **AS**

Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl
Tel: +43-5332-72566 303
E-Mail: steinwender@stadtwerke.woergl.at
Web: www.stadtwerke.woergl.at

Streams Telecommunications**GesmbH** **AS**

Universitätsstrasse 10/7,
1090 Wien
Tel: +43-1-401 59 128
E-Mail: office@streams.at
Web: www.streams.at

StuOnline Internet**Service** **ACHS**

Neuhofweg 8
9560 Feldkirchen
Tel: +43-4276 5121 0
E-Mail: info@stuonline.at
Web: www.stuonline.at

Symantec GmbH **S**

Wipplingerstr. 34, 1010 Wien
Tel: +43-1-532 85 33 0
E-Mail: ernst_eisner@symantec.com
Web: www.symantec.at

SysUP OG **CHS**

Zanklstrasse 22
8051 Graz
Tel: +43-316/22 8888 0
E-Mail: office@sysup.at
Web: www.sysup.at

Tele2 Telecommunication**GmbH** **ACS**

Donau City Straße 11, 1220 Wien
Tel: +43-50500-8310
E-Mail: andreas.koman@tele2.com
Web: www.tele2.at

Telecom Europe SAT**GmbH** **ABCHWS**

Jüptnergasse 17
1190 Wien
Tel: +43-664/225 25 14
E-Mail: office@euosat.ag
Web: www.euosat.ag

Telekurier Online Medien**GmbH & CoKG** **C**

Lindengasse 52
1070 Wien
Tel: +43-1-52100 2208
E-Mail: ronald.schwaerzler@kurier.at
Web: kurier.at

TeleMax Internet Service **AS**

Sandgasse 26
6923 Lauterach
Tel: +43-5574-79489
E-Mail: office@telemax.at
Web: www.telemax.at

Teleport Consulting und**Systemmanagement****Ges.m.b.H.** **ACHRSW**

Gutenbergstraße 1
6858 Schwarzach
Tel: +43-5572-501-735
E-Mail: webmaster@vol.at
Web: www.vol.at

TeliaSonera International**Carrier Austria GmbH** **B**

Schlosshoferstraße 4/4/22
1210 Wien
Tel: +43-1-205 305 17
E-Mail: eva.haager@teliasonera.com
Web: www.teliasoneraic.com

Thomas Dorn, Xi-Develop-**ment** **CHRS**

Kerpengasse 69
1210 Wien
Tel: +43-1-271 45 50
E-Mail: thomas@dorn.at
Web: www.dorn.at

Tinet GmbH **A**

Hugenottenallee 167
D-63263 Neu-Isenburg
Tel: +49-6102 823 5391
E-Mail: joerg.hartmann@tinnet.net
Web: www.tiscali.net

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG,**Bereich IT** **A**

Eduard-Wallnöfer-Platz 2
6020 Innsbruck
Tel: +43 (0)50607 0
E-Mail: bit-tk-abwicklung@tiwag.at
Web: www.tiroler-wasserkraft.at

T-Mobile Austria**GmbH** **ACRSW**

Rennweg 97-99, 1030 Wien
Tel: +43-1-79585 0
E-Mail: ispa@t-mobile.at
Web: www.t-mobile.at

TMS IT-Dienst **CHRS**

Hinterstadt 2, 4840 Vöcklabruck
Tel: +43-720 501 078
E-Mail: office@tms-itdienst.at
Web: www.tms-itdienst.at

TTG Tourismus Technologie**GmbH** **S**

Freistädter Straße 119, 4041 Linz
Tel: +43-732-7277 312
E-Mail: wolfgang.erlebach@ttg.at
Web: www.ttg.at

Tripple Internet Content**Services** **ACHRS**

Florianigasse 54/2-5, 1080 Wien
Tel: +43-1-406 59 27 -0
E-Mail: office@trippel.at
Web: www.trippel.at

upstreamNet Communications**GmbH** **BH**

Lilienbrunnengasse 7-9/3. OG
1020 Wien
Tel: +43-1-212 86 44-0
E-Mail: office@upstreamnet.at
Web: www.upstreamnet.at

Verein servus.at - Kunst &**Kultur im Netz** **AC**

Kirchengasse 4, 4040 Linz
Tel: +43-732-731-300
E-Mail: office@servus.at
Web: www.servus.at

Verizon Austria GmbH **ABH**

Handelskai 340, 1023 Wien
Tel: +43-1-727 14 0
E-Mail: alexander.fantl@at.verizonbusiness.com
Web: www.verizonbusiness.com/at/

VIM Internetdienstleistungen**GmbH** **ACHS**

Kärntnerstr. 17/13, 1010 Wien
Tel: +43-1-7260 200
E-Mail: office@vim.at
Web: www.vim.at

virtual-business **CHS**

Hoelzelgasse 8, 1230 Wien
Tel: +43-1-602 21 86 0
E-Mail: office@vibu.at
Web: www.vibu.at

web-crossing GmbH **CHS**

Eduard-Bodem-Gasse 8
6020 Innsbruck
Tel: +43-512-20 65 67
E-Mail: info@web-crossing.com
Web: www.web-crossing.com

WEB-TECH COACHING **CS**

Märzstrasse 7, 1150 Wien
Tel: +43-1-492 51 63
E-Mail: info@web-tech.at
Web: www.web-tech.at

Wien Energie GmbH **A**

Thomas-Klestil-Platz 14, 1030 Wien
Tel: +43-1-4004 82000
E-Mail: christian.reim@wienenergie.at
Web: www.wienenergie.at

Wiener Zeitung GmbH **C**

Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien
Tel: +43-1-206 99 290
E-Mail: k.schiessl@wienerzeitung.at
Web: www.wienerzeitung.at

Wingsoft **HS**

Lanzendorfer Str. 45, 2481 Achau
Tel: +43-664/102 99 91
E-Mail: wilhelm.holzgruber@wingsoft.at
Web: www.wingsoft.at

WNT Telecommunication**GmbH** **ABCHS**

Haydngasse 17, 1060 Wien
Tel: +43-1-616 30 90
E-Mail: office@wnt-telecom.net
Web: www.wnt.at

World4You Internet Services**GmbH** **S**

Hafenstrasse 47-51, 4020 Linz
Tel: +43-727-20665 30
E-Mail: office@world4you.com
Web: www.world4you.com

WVNET Informations und**Kommunikations GmbH** **AS**

Edelhof 3, 3910 Zwettl
Tel: +43-2822-53633 0
E-Mail: sales@wvnet.at
Web: www.wvnet.at

www.funknetz.at**GmbH** **AHSW**

Viktor Kaplan Straße 9b
2201 Gerasdorf
Tel: +43-1-292 96 99 0
E-Mail: m.urbanek@funknetz.at
Web: www.funknetz.at

XQueue GmbH **S**

Christian-Pleiß-Str. 11-13
D-63069 Offenbach am Main
Tel: +49-69-83008980
E-Mail: frank.strzyzewski@xqueue.com
Web: www.xqueue.de

Yasp.at **S**

Fabrikstr. 8, 4020 Linz
Tel: +43-676/733 93 33
E-Mail: office@yasp.at
Web: www.yasp.at

Stopleveline

Eine ISPA Initiative



Österreichs Meldestelle für Kinder-
pornografie und nationalsozialistische
Wiederbetätigung im Internet

www.stopleveline.at

Unterstützen Sie die Stopleveline! Logo unter
www.stopleveline.at/download downloaden
und auf Ihrer Webseite platzieren!

Stopleveline ist Partner von INHOPE

